

Wieder ein Stück Weg hinter mir gelassen,
Zeit, das ein und andere abzuschließen.
Vergangenes wertschätzen, das Gute weiterleben lassen,
aus dem Schlechten lernen.
Mit dem kleinen Wort Danke Großes aussprechen und
damit im Guten den Weg nach vorne gehen.

(Monika Minder)



**Frohe Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2023 ...**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nur noch wenige Türchen am Adventskalender unserer Kinder sind ungeöffnet und so langsam neigt sich das Jahr 2022 schon wieder dem Ende zu. Für unsere Gemeinde war das Jahr 2022 ein sehr arbeitsintensives Jahr, an dem alle zum Erfolg und zur Umsetzung vieler Projekte, aber auch zur Entwicklung des Gemeinschaftssinnes und der Dorfgemeinschaft beigetragen haben. „Perspektiven vor den Alpen“, so steht es nicht nur in unserem Logo, sondern viele Perspektiven haben sich durch das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger, der Vereine und der Organisationen auch in diesem Jahr ergeben.

In einem Sprichwort heißt es: „Zu einem guten Ende gehört auch ein guter Beginn“; so können wir zum einen zufrieden das diesjährige Jahr beenden und zum anderen mit Zuversicht in das Jahr 2023 starten. Selbstverständlich steht der Blick in die Zukunft auch im Zusammenhang mit Sorgen, die uns zweifelsfrei aufgrund der aktuellen Lage auch zum Jahreswechsel bleiben. Umso wichtiger ist es, das tolle „WIR“, das uns auszeichnet, auch im kommenden Jahr zu zeigen.

Wie in den Vorjahren erhalten Sie den Jahresrückblick wieder zum Jahreswechsel zugestellt. Gleichzeitig können Sie diesen online unter www.dietmannsried.de auf der Startseite verlinkt auch digital einsehen. Aus dem Jahresrückblick können Sie in der zeitlichen Anordnung entnehmen, was alles in unserer Gemeinde „los“ war.

Für das neue Jahr stehen auch in unserer Gemeinde vielfältige Aufgaben an. Durch ein gutes „WIR-Gefühl“ in unserem Marktgemeinderat ist es möglich, Projekte voranzutreiben und wichtige Entscheidungen für unsere Bürgerinnen und Bürger zu treffen. Dies trifft in vielen Bereichen zu, angefangen von den Schwerpunkten in den Betreuungsangeboten über Arbeiten und Wohnen in unserer Gemeinde, die großen Aufgaben der regenerativen Energieerzeugung bis hin zur Entwicklung der vielfältigen Mobilitätsformen. Gerne möchten wir mit Ihnen zusammen diese Aufgaben bewerkstelligen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre Mitarbeit, für Ihre Anregungen und für Ihre gute Zusammenarbeit. Mit der Erfüllung Ihres persönlichen „Wunschzettels“ wünsche ich Ihnen im Namen des Marktgemeinderates, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie persönlich ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, friedliches und gesundes neues Jahr 2023.

Ihr Bürgermeister

Werner Endres

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters – auch digital möglich

In der kommenden Woche steht Bürgermeister Werner Endres am **Donnerstag, 29. Dezember 2022** von **10:00 – 11:00 Uhr** für Fragen und Gespräche im Rathaus zur Verfügung. Die Sprechstunden dienen für kurze Anfragen oder Mitteilungen und sind auf maximal 15 Minuten beschränkt. Eine telefonische Terminabstimmung ist vorab notwendig. Ebenso haben Sie auch die Möglichkeit, virtuell im Rahmen der Bürgersprechstunden Ihre Fragen, Anregungen oder Mitteilungen anzubringen und mit Bürgermeister Werner Endres in Kontakt zu treten. Den entsprechenden Zugangslink erhalten Sie nach Anmeldung im Sekretariat per E-Mail zugesandt. Die vorab telefonische Terminvereinbarung oder die Anforderung des Zugangscodes für die digitale Sprechstunde können Sie im Sekretariat unter Telefon 08374/58200 vornehmen.

Start der Langlaufssaison 2022/2023

Unsere Langläufer warten auf den ersten Schnee, denn die neue Langlaufssaison steht vor der Tür. Auf unserer Homepage: www.dietmannsried.de finden Sie unter der Rubrik Freizeid, sowie auf der Startseite nicht nur die Loipenpläne zu unseren Strecken, sondern auch den aktuellen Zustandsbericht der einzelnen Loipen.

Loipe Nr. 1

Dietmannsried – Reicholzrieder Moos
Mit Anbindung an Oberried, Käasers, Reichoziert, Dietmannsried - Reicholzrieder Straße, Dietmannsried Henkelsweg
Länge: 8 km, leicht, Klassisch und Skating

Loipe Nr. 2

Schorenmoos
Mit Anbindung an Käasers, Eichholz, Schoren, Länge: 6 km, leicht, Klassisch und Skating

Loipe Nr. 3

Reicholzried - Heusteig
Mit Anbindung an Loipe Nr. 1, Heusteig und zurück entlang der Kreisstraße
Länge: 4,5 km, mittelschwer, Klassisch und Skating

Loipe Nr. 4

Wirtshalde
Mit Anbindung an Gschlavers, Albus, Länge: 5 km, leicht, Klassisch und Skating

Loipe Nr. 5

Osterwald
Mit Anbindung an Gemeindeverbindungsstraße Osterwald – Böhen und Finstersteig
Länge: 5 km, leicht, Klassisch und Skating

Loipe Nr. 6

Überbach, Länge: 3,3 km, leicht, Klassisch und Skating

Loipe Nr. 7

Dietmannsried , Länge: 1,5 km, leicht, Klassisch und Skating

Die Loipen werden auch dieses Jahr wieder von ehrenamtlichen Helfern präpariert und unterhalten. Die Gemeinde bedankt sich recht herzlich bei den Grundstückseigentümmern, die die öffentlichen Grundstücke zur Verfügung stellen, sowie bei den Helfern, die unsere Loipen spuren. Wir bitten die Bevölkerung gleichzeitig um Nachsicht, falls nicht alle Loipen gleichzeitig und überall gespurt sind, denn es ist ein hoher Arbeitsaufwand damit verbunden und auch die Witterungsverhältnisse lassen nicht immer ein Spuren aller Strecken zu. Wir bitten die Fußgänger nicht auf den Loipen zu spazieren oder Touren mit dem Hund zu unternehmen - die mit hohem Aufwand gespurten Loipen verlieren dadurch an Qualität und die viele Arbeit unserer Helfer wird dadurch erschwert. Wir wünschen allen langlaufbegeisterten Bürgern einen schneereichen Winter und viel Spaß beim Langlaufen. Bei Fragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Vera Werner, Telefon: 08374/5820-35, E-Mail: vera.werner@dietmannsried.de gerne zur Verfügung.

Bauhof geschlossen

Der Bauhof der Gemeinde ist vom 23.12.2022 bis 06.01.2023 geschlossen. Der Winterdienst ist selbstverständlich gewährleistet. Für Notfälle können Sie diesen wie folgt erreichen: Telefon-Nr.: 0175/9316281.

In dringenden Fällen ist der Notdienst der Wasserversorgung unter der Telefon-Nr.: 0170/2286686 zu erreichen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses und des Bauhofes wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.

Termine für die Müllabfuhr in Dietmannsried, Probstried, Reicholzried, Schrattenbach und Überbach

Restmülltonnenleerung: Am Donnerstag, den 29. Dezember 2022, in Probstried, Reicholzried, Schrattenbach und Überbach. Am Freitag, den 30. Dezember 2022, in Dietmannsried, Atzenberg, Gfällmühle, Kusters, Langenzell, Vockenthal.

Biotonnenleerung: Am Mittwoch, den 04. Januar 2023, in Probstried, Reicholzried, Schrattenbach und Überbach. Am Donnerstag, den 05. Januar 2023, in Dietmannsried, Atzenberg, Vockenthal, Kusters, Gfällmühle, Langenzell. Die Abfuhrtermine können im Internet unter www.zak-kempton.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.

Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Dietmannsried

Am **Donnerstag, den 05. Januar 2023, 19.00 Uhr** findet in der Festhalle Dietmannsried die Jahreshaupt- und Dienstversammlung mit Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Dietmannsried statt.

- Tagesordnung:
- Begrüßung durch den 1. Vorstand
- Totenehrung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kommandanten
- Bericht des Jugendwarts
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Bildung eines Wahlausschusses

Beginn der Dienstversammlung mit Neuwahlen der Kommandanten

- Neuwahlen der Kommandanten

Beendigung der Dienstversammlung und Weiterführung der Mitgliederversammlung

- Neuwahlen der Vorstandschaft mit Kassenprüfer
- Ernennung des Fähnrichs
- Neuaufnahmen und Ehrungen
- Wünsche und Anträge

Insbesondere wegen der Neuwahlen werden alle aktiven und passiven Mitglieder gebeten, zahlreich an der Versammlung teilzunehmen. Das Erscheinen aller Aktiven in Uniform ist Pflicht.

Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Überbach

Am **Donnerstag, den 05. Januar 2023, 20.00 Uhr** findet im Vereins- und Bürgerhaus Überbach die Jahreshaupt- und Dienstversammlung mit Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Überbach statt.

- Tagesordnung:
- Begrüßung durch den 1. Vorstand
- Totenehrung
- Bericht des Kommandanten
- Bericht der Schriftführerin
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft inkl. Kassier
- Bildung eines Wahlausschusses

Beginn der Dienstversammlung

- Neuwahlen der Kommandanten

Beendigung der Dienstversammlung und Weiterführung der Mitgliederversammlung

- Neuwahlen der Vorstandschaft
- Aufnahme neuer Mitglieder
- Wünsche und Anträge

Insbesondere wegen der Neuwahlen werden alle aktiven und passiven Mitglieder gebeten, zahlreich an der Versammlung teilzunehmen. Das Erscheinen aller Aktiven in Uniform ist Pflicht.

Gemeindekanzlei Probstried

In der Gemeindekanzlei in Probstried findet am 29.12.2022 und 05.01.2023 kein Parteiverkehr statt. Die Bevölkerung wird um Beachtung gebeten.

Informationen der Jugendpflege Dietmannsried für 23.12.2022

Büro der Jugendpflege:

Das Büro ist vom 27.12.2022 bis einschließlich 06.01.2023 geschlossen. In dieser Zeit sind wir weder telefonisch noch per Email erreichbar. Ab Montag, dem 09.01.2023 haben wir wieder täglich von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Jugendtreff für Jugendliche ab 12 Jahre:

Ab 23.12.2022 ist der Jugendtreff in den Weihnachtsferien. Wir freuen uns, euch ab 09.01.2023 wieder begrüßen zu dürfen!

Montag	17.00 Uhr - 20.00 Uhr	Ab 12 Jahre
Mittwoch	17.00 Uhr - 19.00 Uhr	12 – 14 Jahre
	19.00 Uhr - 21.00 Uhr	Ab 12 Jahre
Freitag	16.00 Uhr - 20.00 Uhr	Ab 12 Jahre

Ferienbetreuung 2023:

Gemeindliche Ferienbetreuung für alle Schulkinder im Alter von 6-12 Jahre:

Voraussichtliche Betreuungszeiten für das Jahr 2023:

Osterferien	03.04.2023 - 14.04.2023
Pfingstferien	30.05.2023 - 02.06.2023
Sommerferien	31.07.2023 - 25.08.2023
Herbstferien	30.10.2023 - 03.11.2023

(Änderungen vorbehalten)

Die Anmeldung ist ab Januar 2023 über www.unser-ferienprogramm.de/dietmannsried möglich.

Wir wünschen Euch eine ruhige, besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes Jahr 2023 mit vielen tollen Erregungen!

Eure Nadja und Sabine

Auftakt zum Projekt „Aufbau der vereinsbasierten Mitfahrplattform fahrmob.eco im Oberallgäu“

Regionalentwicklung Oberallgäu übernimmt Leitung im Oberallgäu

Den Individualverkehr entlasten und gleichzeitig Gutes tun. Das ist die Idee hinter der Mitfahrplattform fahrmob. 20 Gemeinden, die Stadt Kempton und 71 Vereine stehen im Oberallgäu bereits hinter dieser innovativen Ergänzung des Öffentlichen Personennahverkehrs. Das Grundprinzip des digitalen, niederschweligen Angebots ist simpel: Anmelden, zusammenfahren und Fahrteinnahmen für einen Verein der eigenen Wahl spenden. Umweltschutz mit Mehrwert sozusagen. Gefördert wird es von der Verwaltung für Ländliche Entwicklung in Bayern.

Die Idee einer Beteiligung des Landkreises Oberallgäu an der **Mitfahrplattform fahrmob.eco** entwickelte sich bereits im Zuge des „AllgaEU-mobil“ Projekts. In diesem erarbeiteten 15 Oberallgäuer Kommunen seit 2020 gemeinsam mit Fachleuten Mobilitätsalternativen für mehr Klimaschutz. Die Mitfahrplattform entwickelte sich zu einem wesentlichen Bestandteil dieser Arbeit. Auch eine entsprechende Smartphone-App für die mobile Nutzung wurde in diesem Zuge programmiert. Für eine professionelle Weiterführung wurde fahrmob.eco deshalb in die Hände der Regionalentwicklung Oberallgäu gelegt: „Bisher war der Landkreis Träger des Projekts, welches wir nun an die Regionalentwicklung Oberallgäu übergeben haben. Wir sind dankbar und froh, dass es weitergeführt wird. Die Hardware, wie zB. die App, steht. Nun geht es darum die Menschen zu begeistern. Für diese Aufgabe sehen wir in der Regionalentwicklung einen kompetenten Akteur.“, so Landrätin Indra Baier-Müller.

Für die Region Oberallgäu-Kempton tritt der Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. als Koordinationsstelle und zentraler Ansprechpartner auf. Die ehrenamtlichen Tätigkeiten werden begleitet und neue Partner und Mitglieder akquiriert. Die Federführung übernimmt hier Projektmanagerin Sarah Schmidberger: „Uns ist es ein großes Anliegen, die Region in Hinblick auf Verkehrsentlastung und den Umweltschutz zu unterstützen. Die Mitfahrplattform bietet hierfür eine großartige Basis. Gleichzeitig bringt sie Menschen zusammen, unterstützt Vereine und fördert so das Miteinander. Ein Rund-um-Paket sozusagen.“

Gefördert wird das Projekt von Seiten der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung mit 165.859,00 Euro für die Weiterentwicklung der App, das Personal sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Im Rahmen des Modellprojekts sollen zudem die Möglichkeiten ausgelotet werden, ob und wie die Mitfahrplattform allgäuweit weiterentwickelt und flächendeckend im bayerischen Raum eingesetzt werden kann. „Die Mobilität ist ein Schlüsselthema in der Entwicklung der ländlichen Räume. Da wir glauben, dass die Plattform fahrmob.eco ein wichtiger Teil eines nachhaltigen, gesamtgesellschaftlichen Ansatzes sein kann, fördert die Verwaltung für Ländliche Entwicklung dieses Projekt. Im besten Fall lassen sich die Erkenntnisse aus diesem Modellprojekt auch auf andere Regionen Bayerns übertragen.“, betont Christian Kreye, Behördenleiter des Amtes für Ländliche Entwicklung und Oberbürgermeister der Förderbehörde.

Positiv bewertet wird vor allem die Zielsetzung des Projekts, die drei wichtige Bereiche abdeckt: Stärkung der Mobilität im ländlichen Raum, Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz sowie Stärkung der Dorfgemeinschaft, des Ehrenamts und der Kultur der Vereine. Das Projekt ist auf 3 Jahre angelegt. Über die Projektlaufzeit hinaus soll der Betrieb der Mitfahrplattform über die Mitgliedsbeiträge der beteiligten Kommunen selbst tragen.

Insbesondere für Berufspendler und Studierende stellen Mitfahrgelegenheiten und Fahrgemeinschaften eine kostengünstige und klimaschonende Alternative zum eigenen Auto dar. Autobesitzer wiederum können ihren PKW bei ohnehin unternommenen Fahrten auslasten, wovon Beteiligte und Umwelt profitieren. „Wir sehen hier ein großes Potenzial beim Berufsverkehr, aber auch beim Freizeitverkehr am Wochenende. Dabei stehen wir auch in engem Austausch mit den Busunternehmen. Die Mitfahrgelegenheit soll keine Konkurrenz zum ÖPNV sein, sondern vor allem im ländlichen Bereich eine Nische abdecken.“, betont Simon Steuer, ÖPNV-Beauftragter vom Landkreis Oberallgäu.

Die Nutzung der Mitfahrplattform ist einfach: Interessierte registrieren sich auf der Website und können Fahrten anbieten bzw. annehmen. Bei der Registrierung wählt jeder Nutzer einen favorisierten Verein für den er fährt und dem er freiwillig am Ende des Jahres die eingemommenen Fahrtkosten (1€ pro angefahrenen 10km) spenden kann. Über 800 Nutzer sind von dieser Idee bereits begeistert. Dabei ist die aktive Einbindung der Kommunen und Vereine sehr wichtig. Denn sie leisten wertvolle Aufklärungsarbeit vor Ort. In den Kommunen übernehmen diese Aufgabe die Zukunftshelfer und bei den Vereinen die Verkehrsbotschafter. Sie haben die Aufgabe bei der Bewerbung zu helfen und fungieren als Multiplikatoren. Koordiniert wird alles über die Regionalentwicklung.

Christof Endreß, 1. Vorsitzender der Regionalentwicklung Oberallgäu, sieht ganz klare Vorteile in der professionellen Steuerung des Projekts im Oberallgäu: „Wir haben hier das Netzwerk und die Ressourcen um uns breit aufzustellen und zielführend mit den beteiligten Akteuren zusammen zu arbeiten. Des Weiteren ergänzt sich das Projekt mit unserem Angebot der Mitfahrbanke, so dass wir hier eine zentrale, steuernde Rolle ausfüllen können. Ohne ehrenamtliche Helfer geht es allerdings nicht. Deshalb sind wir froh, dass sich bereits einige Zukunftshelfer und Verkehrsbotschafter bereit erklärt haben mit uns das Projekt anzugehen“.

21 beteiligte Kommunen am Modellprojekt: Altusried, Balderschwang, Betzigau, Blaichach, Bolsterlang, Buchenberg, **Dietmannsried**, Durach, Fischen im Allgäu, Haldenwang, Kempton, Obermaiselstein, Ofterschwang, Oberstaufen, Oy-Mittelberg, Sonthofen, Sulzberg, Waltenhofen, Wertach, Wiggensbach, Wildpoldsried

Entwickelt wurde fahrmob.eco 2019 auf private Initiative hin für die Unterallgäuer Gemeinde Ottobeuren.